



**bewegt *ER* leben**

## ***UnRuheständler***

### **Ansprache zur Weihnachtsfeier 2017 der Unruheständler von Hans-Joachim Lenné**

Liebe Unruheständler, liebe Gäste und Freunde.

Herzlich willkommen zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier, haben Sie ein paar fröhliche Stunden, lassen Sie sich in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Unsere Halle ist heute voller als letztes Jahr. Das liegt daran, dass wir neue Gäste haben.

Wir Unruheständler werden jedes Jahr weniger.

Es ist deshalb ein Gebot der Stunde, dass wir enger zusammenrücken.

Aus diesem Grunde habe ich zwei Gruppen unserer Turnabteilung zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Ich begrüße unsere Gäste aus der Gymnastikgruppe von Gertrud Apfel und die Montagsturner von Wolfgang Wörtz.

Sie sind herzlich eingeladen, sich uns Unruheständler dauerhaft anzuschließen.

Zur Begrüßung gehört das Abschiednehmen.

Im vergangenen Jahr haben uns 6 Sportkameraden für immer verlassen. Ich bitte Sie sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Verstorben sind:

Helmut Hamprecht

Helmut Wurst

Horst Unger

*Ansprache zur Weihnachtsfeier 2017 der Unruheständler von Hans-Joachim Lenné*

Roland Engele  
Franz Bauer  
Wolfgang Seeger

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nehmen Sie wieder Platz.

Im Leben gibt es nichts Beständiges, der Wandel ist das Beständige.

An diesem Rednerpult stand Helmut Wurst viele Jahre.

Das abgelaufene Jahr begann mit einem Schock, sein plötzlicher Tod hat uns ins Mark getroffen.

Er hat sich unschätzbare Verdienste um uns Unruheständler erworben. Wir verdanken ihm mehr als sein Sportangebot, er hat vielen in unsere Gruppe eine zweite Heimat geschaffen, hat die Unruheständler zu einer großen Familie zusammen geformt.

Das Leben geht weiter.

Gezeichnet von seiner schweren Krankheit hat Helmut befürchtet, seine Kraft für den Verein nicht mehr zurück zu finden.

Günter Zell und ich haben ihm versprochen, seine Arbeit fortzusetzen.

Keine Sorge, unser Vereinsleben geht weiter, es ist alles in guten Händen aufgehoben.

Für diese neue Aufgabe habe ich in Klaus Traber, Alfred Hummel und Walter Beichl engagierte zupackende Unterstützung gefunden. Dafür danke ich euch im Namen aller Unruheständler.

Günter Zell hat sich von seiner Erkrankung noch nicht soweit erholt, dass er heute leider nicht hier sein kann. Möge er seine Kräfte schonen und loslassen.

Gretel Stürner und Inge Weber haben unsere Halle wieder festlich geschmückt. Euch beiden und allen ungenannten Helfern herzlichen Dank.

Walter Beichl ist Experte in Sachen Internet, er hat sich spontan für die Arbeit am Computer angeboten.

Den Turnern in der Halle ist aufgefallen, dass das Erscheinungsbild der Aushänge für Veranstaltungen neu gestaltet wurde. Der neue Schriftkopf mit Logo und Text ist ein Blickfang.

Mit Jochen Griesmeier, unserem Geschäftsführer haben Walter Beichl und ich erörtert, wie wir die Akzeptanz für die Anwender erhöhen können, die Internetseiten nutzerfreundlicher zu gestalten. Ziel ist mit zwei einfachen Klicks auf die Homepage der UnRuheständler zu gelangen.

Walter und ich haben unsere Vorstellung für einen kurzen einfachen Weg zu unsere Seite entwickelt und Jochen Griesmeier vorgeschlagen, unseren Weg einzubauen in seine Neustrukturierung des Gesamtvereins im Internet.

## *Ansprache zur Weihnachtsfeier 2017 der Unruheändler von Hans-Joachim Lenné*

Wir haben nun direkten Zugriff, können alle Vorgänge aktualisieren und einpflegen.

Sie finden den Bericht über unseren Besuch im Landtag, die Einladungen zum Besenbesuch und zur Weihnachtsfeier.

Zukünftig wird es auch wieder ein Jahresprogramm geben.

Anfang des Neuen Jahres werden wir uns in kleinem Kreis zusammensetzen und die geplanten Veranstaltungen besprechen.

Alle Einladungen, Ausflüge etc. stellen wir zukünftig in die Homepage der Unruheändler.

Klickt euch rein, bleibt am Ball, macht mit.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich noch ein paar Hinweise zum Ablauf geben.

Der Sektempfang geht auf Kosten unserer Kasse. Alle weiteren Getränke und den Kuchen berechnet die Bedienung. Die Weihnachtssterne dürfen Sie kostenlos mitnehmen, für Tischgestecke bitten wir 10 € in unsere Kasse zu zahlen.

Zur Ausrichtung der Feier bedarf es nicht nur Helfer, wir haben auch Kosten, die wir wieder ausgleichen wollen. Ich bitte Sie daher, am Schluss der Veranstaltung den umlaufenden Spendentopf reichlich zu füllen.

Wie immer rufe ich die kräftigen Männer dazu auf, am Ende der Feier die Bestuhlung abzubauen. Die weniger starken kümmern sich um die Dekoration.

Ich wünsche allen angenehme Stunden.

Vielen Dank!